

WISSEN, WAS LOS IST
RUHRGEBIET
 SHOW: Wilderness, Varieté-Show, GOP Varieté Essen, 20 Uhr *** **KLASSIK:** Universalsprache Musik 1, Folkwang-Uni Duisburg, Kleiner Konzertsaal, 19.30 Uhr *** **LESUNG:** Poetry Slam, Rohrmeisterei Schwerte, 19.30 Uhr

Nach Inferno WIRD DIE BRANDRUINE DOCH NICHT ABGERISSEN?

Essen - **Abriss oder doch Sanierung? Noch ist unklar, wie es mit dem vor neun Wochen abgebrannten Gebäudekomplex im Uni-Viertel weitergeht.**

Nach dem verheerenden Feuer am 21. Februar (BILD berichtete) war die erste Reaktion des Eigentümers Vivawest, die Brandruine abzureißen. Doch nun ist eine Sanierung nicht ganz aus-

geschlossen. Eine endgültige Entscheidung macht Vivawest von den noch ausstehenden Ergebnissen der Statiker und Brandexperten abhängig: „Zur weiteren Verwertung

des Gebäudes können wir aufgrund noch ausstehender Gutachten derzeit keine Aussage machen.“

Wann die Gutachten fertig sind, ist noch unklar. „Wir haben keinen Zeitrahmen genannt bekommen“, so Vivawest. Von 38 Mietparteien haben 36 neue Wohnungen, überwiegend bei Vivawest. Zur Brandursache gibt es keine neuen Erkenntnisse. (biwe)

Bei dem Inferno in Essen verloren 128 Menschen ihre Wohnung

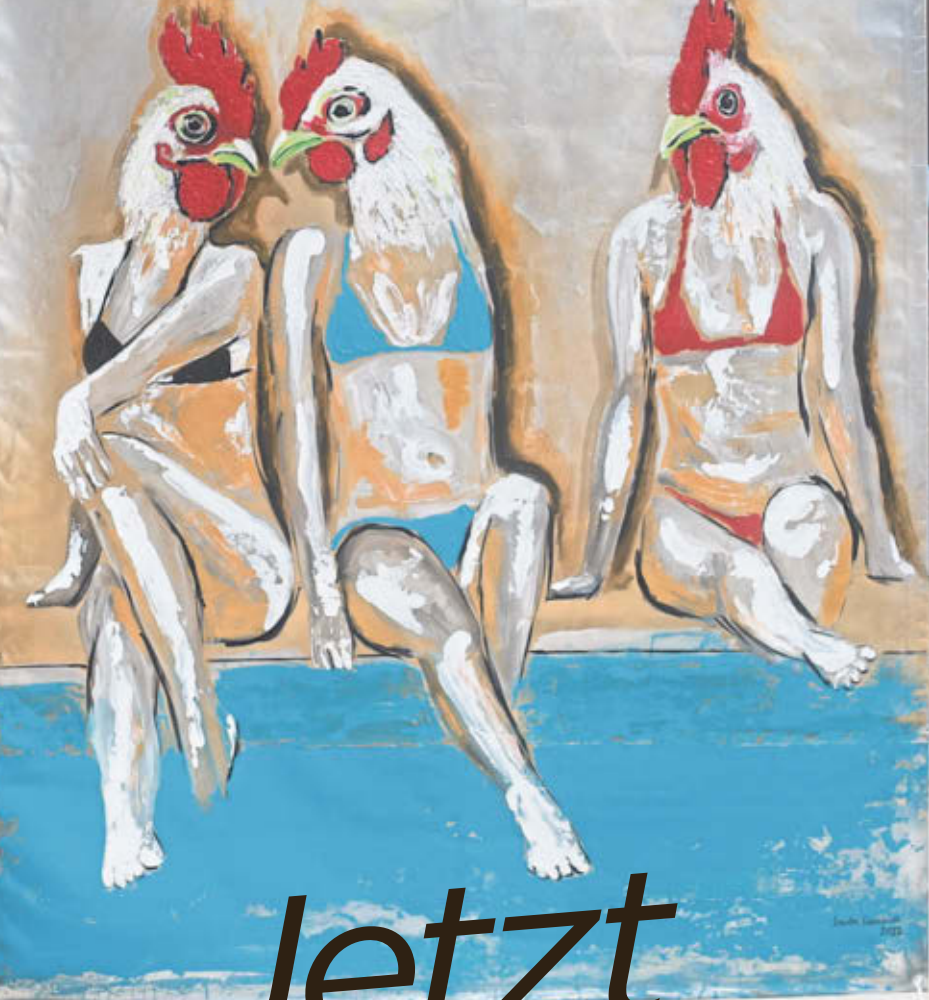


Foto: TIM FOLTIN

Sonja Henseler (62) organisiert die „Revierkunst“ in der Henrichshütte



Sandra Eisenbarth (52) aus Siegburg präsentiert bei der „Revierkunst“ ihre Arbeit „Pooltest-Hühner“



Jetzt wird's wieder bunt in der Hütte

Von KATJA DERSTROFF

Hattingen - Das Handy hat sie stets am Ohr, den Plan in der Hand: Sonja Henseler (62) organisiert seit 2012 die „Revierkunst“. In der historischen Gebläsehalle des LWL Industriemuseums Henrichshütte startet morgen die 11. Auflage des beliebten Kunst-Events. Jetzt wird's wieder bunt in der alten Hütte!

Ausstellungsorte (u.a. Zeche Carl in Essen, Zeche Ewald in Herten) und Künstler wechselten in zehn Jahren, doch die zarte Frau mit der enormen Power gibt bis heute freundlich, aber bestimmten Ton bei der „Revier-

kunst“ an. „Als ich zum ersten Mal die Industriebrachen im Ruhrgebiet sah, war ich hin und weg“, erinnert sich die gebürtige Bremerin, die seit 25 Jahren in Hattingen lebt und arbeitet.

Schnell merkte sie, dass in ihrer neuen Revier-Heimat eine Plattform für Künstler der Region zur Präsentation ihrer Arbeiten und zur Vernetzung fehlte. Das wollte sie mit ihrer „Revierkunst“ ändern. Henseler: „Mir ist wichtig, dass die Kunstwerke eine Verbindung mit ihrer Umgebung eingehen, eine Geschichte erzählen. Weiße Stellwände auf Messen finde ich furchtbar!“

Für die neue Ausstellung gab es

Mit dem Industriecharme der Henrichshütte geht die Kunst eine spannende Beziehung ein



„Hope“ heißt die Bronze-Skulptur von Dennis Josef Meseg (43)

400 Bewerbungen. Die Organisatorin: „Bevor ich Künstler einlade, überzeuge ich mich bei Atelierbesuchen vor Ort von der Qualität ihrer Arbeiten. Sie sollen überraschen, eigensinnig sein.“

75 „Ausgewählte“ aus dem Revier sowie Gastkünstler aus ganz Deutschland zeigen bis zum 8. Mai auf 3000 Quadrat-

metern insgesamt mehr als 600 Werke – von Malerei, Fotografie, und Bildhauerei bis Videokunst.

Der Eintritt ins Industriemuseum beträgt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Die historische Henrichshütte ist ein Industriemuseum



Sonja Henseler (62) gründete vor zehn Jahren die „Revierkunst“, organisiert seitdem das Event

Duisburg - Angriff mit Stein-Socke

Brutale Attacke in Duisburg! Mit einer mit Steinen gefüllten Socke hat ein unbekannter Räuber einem 50-Jährigen auf den Kopf geschlagen. Der Täter klatzte das Handy des Mannes und Geld. Das verletzte Opfer kam ins Krankenhaus, wo es umgehend operiert wurde. Die Polizei sucht Zeugen.

Dortmund - Kokerei Hansa wird umgebaut

Das Industriedenkmal Kokerei Hansa in Dortmund wird erweitert. In die historische Gastiehkühlanlage zieht Gastronomie samt Biergarten (ab Frühjahr 2023) und aus dem Salzlager wird eine multifunktionale Veranstaltungshalle für bis zu 1200 Menschen.

Oberhausen - Krankenwagen prallt vor Baum

Da mussten die Retter selbst gerettet werden! In Oberhausen ist ein Krankenwagen aus ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Beim Unfall wurden die drei Besatzungsmitglieder und die Patientin verletzt. Alle vier mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Lebensgefahr bestand nicht.

Foto: MALLORCA ZEITUNG/DANIEL JACOB



SPD plakatiert auf Mallorca

Palma/Düsseldorf - Mit fünf Großplakaten geht die NRW-SPD auf der spanischen Ferieninsel auf Stimmenfang für die Landtagswahl am 15. Mai. „Schönen Urlaub! Wir kümmern uns um das NRW von morgen“ ist seit vergangener Woche am Strand von Palma und in Flughafennähe zu lesen.

Ein Seitenhieb gegen die CDU-Kollegen? Angeblich nicht. Der Plan zu der Plakataktion auf Malle sei schon weit vor der „Mallorca-Affäre“ entwickelt worden, sagte ein SPD-Sprecher in Düsseldorf: „Wir haben die Idee nicht zurückgezogen, nur weil das halbe Ka-

binett auf Mallorca herumspringt.“ Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (56, CDU) war am 7. April zurückgetreten, nach dem sie zur Dauer ihres Aufenthaltes auf Mallorca während der Flut 2021 gelogen hatte. Sie sei aber „immer arbeitsfähig“ gewesen. Laut „Mallorca Zeitung“ war der Aufenthalt im Fischerort Portixol vielleicht sogar hilfreich: „Der Blick aus dem Fenster über schmiedeeiserne Balkonverbreitungen ist spektakulär – und könnte während der Beschäftigung mit der Flutkatastrophe von 2021 beruhigend gewirkt haben.“

Hey Crange, hello again!



Schlagerstar Howard Carpendale (76)

Herne - Nach zwei Jahren Corona-Pause sagt die Cranger Kirmes endlich wieder „Hello again!“. Und wie! Das größte Volksfest in NRW (4. bis 14. August) wird in diesem Jahr von Howard Carpendale (76) eröffnet. Der Schlagerstar kommt zur Eröffnung am 5. August ins Bayernzelt. Zum traditionellen Fassenstich erhält Hernes OB Dr. Frank Dudda (58) zudem Unterstützung von Bundesratspräsidentin Bärbel Bas (53).

Prostituierte ausgeraubt und misshandelt? Sohn von Clan-Boss Abou-Chaker vor Gericht

Von FRANK SCHNEIDER

Bochum - Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!

Immer wieder müssen sich Polizei und Justiz mit den Mitgliedern des berühmten Berliner Abou-Chaker-Clans beschäftigen – jetzt auch im Ruhrgebiet.

Seit gestern steht Said Abou-Chaker (19), Sohn des Clan-Chefs Arafat (46, Ex-Manager von Rapper Bushido) vor dem Landgericht Bochum. Er soll mit drei Komplizen (18-20) mehrere Pri-

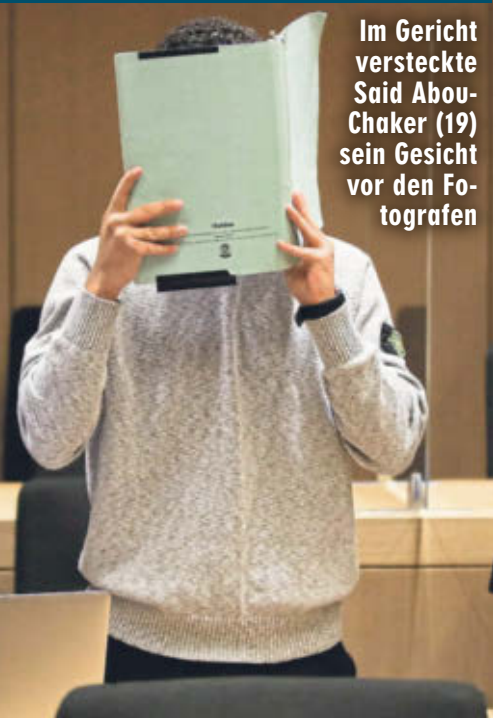
vat-Bordelle in Recklinghausen überfallen und drei Prostituierte brutal ausgeraubt und vergewaltigt haben.

Laut Staatsanwaltschaft stürmten die Angeklagten an drei Tagen im September mit Sturmhauben und Schlagstöcken in die Etablissements, verlangten Bargeld, Wertaschen und Handys. Dabei sollen sie drei Frauen brutal mit Eisenstangen geschlagen und sexuell misshandelt haben. Zu einem Opfer soll Said Abou-Chaker gesagt haben: „Umso besser du mitmachst, desto

schneller bin ich weg.“ Und: Wenn sie nicht leise seien, werde er sie erschießen.

Im Rahmen der damaligen Ermittlungen wurde auch das Anwesen seines Vaters in Brandenburg durchsucht. Der Clan-Chef soll nach den Taten seines Sohnes die Prostituierten bedroht und so zum Schweigen gebracht haben. Gegen ihn wird deswegen ein weiteres Ermittlungsverfahren geführt.

Seinem Sohn und dessen Komplizen drohen bis zu zehn Jahre Haft – der Prozess geht weiter.



Im Gericht versteckte Said Abou-Chaker (19) sein Gesicht vor den Fotografen

BILD-Renntag 2022

Am 1. Mai 2022, ab 11 Uhr im GelsenTrabPark

DAS 1. MAI-HIGHLIGHT

Mehr Entertainment, mehr Promis, mehr Sport, mehr geht nicht.

Freier Eintritt für BILD-Leser!
 Ihre Zeitung ist am Renntag € 5,- wert.
 BILD vom 30. April an der Kasse vorlegen:
EINTRITT FREI!
 (Regulärer Eintrittspreis 5 €)

Live im GelsenTrabPark • Nienhausenstraße 42 • 45883 Gelsenkirchen

Foto: STEFANO LAURA, DPA PICTURE ALLIANCE/IMAGROKER